Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Unternehmen

Die ZIMM GmbH (im folgenden Gesellschaft genannt) hat ihren Sitz in Lustenau. Der Produktionsstandort befindet sich am Sitz der Gesellschaft.

2. Geschäftsverlauf

2.1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von
a) Spindelhubgetriebesysteme
b) Industrieaktuatoren als Alternative zu hydraulischen Verstellantrieben
c) Kegelradgetriebe
d) Zubehör und Verbindungstechnik von Getriebe und Antrieben

Unsere Kunden sind vorwiegend Maschinen- und Anlagenbauer weltweit.

Die wichtigsten regionalen Märkte sind neben dem Heimmarkt Österreich die Bundesrepublik Deutschland und die Schweiz. Die Exportquote beträgt ca. 80%.

2.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	28.688	30.750	-2.062	-6,7
Bestandsveränderungen	-188	-30	-158	533,2
andere aktivierte Eigenleistungen	1	17	-16	-92,3
Betriebsleistung	**28.501**	**30.737**	**-2.236**	**-7,3**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-12.097	-13.408	1.311	9,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29	-7	-22	-306,3
Skontoerträge, Boni, Rabatte	209	221	-12	5,5
	-11.917	-13.194	1.277	9,7
Rohertrag I	**16.584**	**17.543**	**-959**	**-5,5**
Personalaufwand				
Gehälter	-7.996	-7.965	-31	-0,4
soziale Aufwendungen	-2.418	-2.434	17	0,7
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-131	-152	21	14,0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.127	-2.055	-72	-3,5
	-10.414	-10.399	-15	-0,1
Rohertrag II	**6.171**	**7.144**	**-974**	**-13,6**
sonstige betriebliche Erträge	452	427	25	5,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.402	-6.042	641	10,6
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	23	-6	-24,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1.238**	**1.552**	**-314**	**-20,2**
Abschreibungen	-689	-601	-88	-14,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**549**	**951**	**-402**	**-42,3**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80	-172	92	53,3

Ergebnis vor Steuern (EBT)	**469**	**779**	**-310**	**-39,8**
Steuern vom Einkommen	-58	-63	5	8,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**411**	**716**	**-305**	**-42,6**
Jahresgewinn/-verlust	**411**	**716**	**-305**	**-42,6**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 12) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 12) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**9,21 %**	**17,79 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**4,82 %**	**8,24 %**

2.3. Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	5.025	4.976	48	1,0
Lieferforderungen	1.327	2.661	-1.334	-50,1
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	13	112	-99	-88,5
sonstige Forderungen	176	180	-3	-1,8
flüssige Mittel	1.015	1.308	-292	-22,4
Rechnungsabgrenzungsposten	8	4	4	81,7
kurzfristiges Fremdkapital	**7.564**	**9.241**	**-1.677**	**-18,2**
kurzfristige Rückstellungen	444	629	-185	-29,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41	31	10	30,6
erhaltene Anzahlungen	99	771	-672	-87,2
Lieferverbindlichkeiten	904	1.316	-412	-31,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56	1.093	-1.037	-94,9
sonstige Verbindlichkeiten	405	373	32	8,4
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**1.948**	**4.214**	**-2.265**	**-53,8**
Anlagevermögen	**5.616**	**5.027**	**589**	**11,7**
Immaterielles Vermögen	224	271	-47	-17,3
Sachanlagen	1.421	1.742	-321	-18,4
Finanzanlagen	5	5	0	0,0
langfristiges Umlaufvermögen	**1.651**	**2.018**	**-367**	**-18,2**
Aktive latente Steuern	**125**	**132**	**-6**	**-4,7**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	994	1.087	-93	-8,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	900	1.000	-100	-10,0
Reinvermögen (Eigenkapital)	**1.894**	**2.087**	**-193**	**-9,3**
	5.498	**5.090**	**408**	**8,0**
Stammkapital				
Bilanzgewinn	**18**	**18**	**0**	**0,0**
Investitionszuschüsse	**5.437**	**5.027**	**411**	**8,2**
Summe Eigenkapital	**42**	**45**	**-2**	**-5,4**
Summe Fremdkapital	**5.498**	**5.090**	**408**	**8,0**
Bilanzsumme	**3.842**	**6.300**	**-2.459**	**-39,0**
	9.340	**11.390**	**-2.050**	**-18,0**

Finanzlage

Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
	469	**779**
Ergebnis vor Steuern		
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	-83	-12
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	689	601
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-2	-3
	1.073	**1.365**
Geldfluss aus dem Ergebnis	1.384	471
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-279	93
Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-2.090	68
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	**-379**	**1.219**
	89	**1.998**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Zahlungen für Steuern	-58	-63
Steuern vom Einkommen	6	-7
aktive latente Steuern	**-52**	**-71**
	38	**1.927**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	85	124
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	-325	-321
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	0	0
Investitionszuschüsse	**-239**	**-197**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-90**	**-1.019**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**-292**	**712**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.308**	**596**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1.015**	**1.308**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		

2.4. Mitarbeiter

Die Dienstnehmeranzahl per 31.12.2025 lag bei 136.

2.5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung bilden eine wesentliche Säule der Wettbewerbsfähigkeit der ZIMM GmbH. Die Entwicklungstätigkeit umfasst sowohl standardisierte, modulare Antriebssysteme für lineare Verstellbewegungen als auch individuell angepasste Lösungen für spezifische Projektanforderungen.

Hervorzuheben sind im abgelaufenen Geschäftsjahr die Entwicklung einer neuen Kegelradgetriebe-Baureihe, die sich nahtlos in das bestehende modulare Produktkonzept einfügt, sowie die Weiterentwicklung elektromechanischer Linearantriebe als Alternative zu hydraulischen Systemen – ein Bereich mit wachsender Nachfrage im Maschinen- und Anlagenbau.

Ergänzend zur Produktentwicklung investiert das Unternehmen kontinuierlich in digitale Serviceleistungen (insb. Produktkonfigurator) zur Unterstützung von Kunden und Vertrieb bei der technischen Auslegung und Produktauswahl.

2.6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

3. Risiko

3.1. Allgemeines Risikomanagement

Die Gesellschaft ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Wir sehen derzeit geringe Risiken im Bereich des "human risk" (Fluktuation, Krankheit, etc.) und des "operational risk" (Umwelt, Management, EDV, etc.).

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Die Fremdfinanzierungen sind in wirtschaftlich üblichem Rahmen getätigt. Für die Absicherung von Kundenforderungen bestehen umfassende Kreditversicherungen. Das Fremdwährungsrisiko kann aufgrund der überwiegend erfolgten Fakturierung und Finanzierung auf Euro-Basis als gering eingestuft werden.

Insbesondere beim Thema Cybersicherheit wurden im vergangenen Wirtschaftsjahr zusätzliche Schutzmaßnahmen entwickelt und eingeführt. Das Risiko eines Cyberangriffes wurde entsprechend versichert.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

3.2. Verhältnisse am Arbeitsmarkt

Die Gesellschaft ist durch einen hohen Eigenfertigungsgrad auf gutes, eigenes Fachpersonal angewiesen. Die momentan angespannte Situation am Arbeitsmarkt bringt große Herausforderungen mit sich.

Durch das attraktive Ausbildungsangebot, die Lehrstellenentwicklung und gute Personalentwicklung konnte ein stabiler Personalstamm etabliert werden, der zudem auch einen hohen Anteil an selbst ausgebildeten Arbeitskräften aufweist.

Eine Herausforderung wird es sein, die inflationsbedingt sehr hohen Lohnkostensteigerungen im internationalen Wettbewerb weitergeben zu können.

3.3. Verhältnisse am Absatzmarkt

Als Zulieferer im Maschinen- und Anlagenbau ist die Gesellschaft abhängig von der weltweiten Entwicklung in diesen Branchen. Um den Risiken am Absatzmarkt entgegenzuwirken, wurde eine möglichst große Diversifizierung von Kunden und Absatzmärkten (ca 40 Länder) durch eine breite Anwendung und Einsetzbarkeit der Produkte angestrebt. Dies schwächte in der Vergangenheit die Auswirkungen von Konjunkturschwankungen und Marktveränderungen stark ab.

In den wichtigsten Vertriebsmärkten wie Deutschland und Österreich werden aus heutiger Sicht die Umsätze stagnieren aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage. Der Exportumsatz entwickelt sich positiv, vor allem bei Projektgeschäften. Positiv zu vermerken ist auch die neue Produktlinie der elektromechanischen Industrieaktuatoren, die sich als interessante Alternative zu hydraulischen Antrieben darstellt und somit auf großes Interesse auch bei marktführenden, namhaften Anlagenbauern stößt.

3.4. Verhältnisse am Beschaffungsmarkt

Eine gewisse Abhängigkeit - und damit ein wirtschaftliches Risiko - ergibt sich aus der Preisentwicklung bei den Rohstoffen (z.B. Aluminium, Kupfer, Stahl) und Energie (in unserem Fall Strom).
Aufgrund der Entscheidungen in die Eigenfertigung zu investieren (Maschinen- und Personal) verringerte sich die Beschaffungsabhängigkeit zu Lieferanten und verbessert die Flexibilität auf Kundenwünsche einzugehen und die Qualität der Produkte.

Aufgrund der weltweit turbulenten politischen Situation ist es nur erschwert abschätzbar, wie sich die wirtschaftliche Lage in den nächsten Monaten/Jahren entwickeln wird.

Fakt ist, dass durch die derzeitige Inflation, den Anstieg der Zinsen und des nach wie vor schwierigen Preisniveaus bei Rohstoffen, Energie, Transportkosten sowie entsprechende Lieferfristen im allgemein schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, es eine große Herausforderung ist, die geplanten Vertriebsziele zu erreichen.

3.5. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft betreibt ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Cash- und Liquiditätsmanagement. Damit ist ausreichend Liquidität vorhanden, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen.

Kunden, insbesondere Mittel- und Großkunden, sind in der Regel kredit- bzw. forderungsausfallversichert. Es besteht ein strikt durchgeführtes Mahnwesen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Wir gehen von einer vorsichtigen positiven Entwicklung aus, abhängig von den Situationen in den Hauptabsatzmärkten.

Lustenau, am 16. Juni 2026

.....

Unterschrift des Geschäftsführers